



**Aktion
„Mahnender Mühlstein“
Münsterplatz Bonn, 9. Mai 2012**

– Pressedokumentation –

Kunde:
Steinmetzwerkstatt
Bruno Johannes Harich GmbH

Niederkassel, 23. Mai 2012













Metropolregion Rheinland.

Mit fast 9 Mio. Menschen ist das Rheinland eine der bedeutendsten Konsumregionen in Europa.

ACN ist der Medienpartner für diese relevante Metropolregion. Wir vereinen die 10 führenden Titel zur größten regionalen Tageszeitungskombination in Deutschland. Weitere Informationen unter www.acn-rheinland.de

Der General-Anzeiger Bonn ist Mitglied von ACN.



Mühlstein auf Münsterplatz

Gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch



Ein Bibelwort ist auf dem Mühlstein eingemeißelt. REPRO: GA

BONN. Morgen um 10 Uhr wird auf dem Münsterplatz ein symbolischer Mühlstein der bundesweit arbeitenden Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen verlegt. Mit dem eingravierten Bibelwort „Wer aber einen Mühlstein an den Hals hängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde“ soll der tonnenschwere Stein auch in Bonn einen Monat lang Erwachsene an ihre Verantwortung gegenüber Kindern erinnern, erklärt Initiator Johannes Heibel. Die Initiative unterstützt auch die mutmaßlichen Missbrauchsoffer am Bad Godesberger Aho-pro-Seminar. Vertreter der Opfergruppe sprechen ebenso wie Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch. ham

Seiten-Redaktion: Andreas Stanetschek

Bustfahrer lässt 84-Jährige

Die Seniorin wollte bei ihm das Ticket mit zwei Kupfermünzen

Von Rolf Kleinfeld

BONN. Der Kunde ist König. Mit dieser Weisheit stand jetzt offensichtlich ein Busfahrer der Stadtwerke auf Kriegsfuß, als er eine Seniorin nicht in seinem Bus mitnahm. Der Grund: Die 84-Jährige soll versucht haben, ihr 1,80 Euro teures Kurzstreckenticket mit Kleingeld zu bezahlen, darunter zwei Fünf-Cent-Münzen.

Es war am 26. April an der Haltestelle Tannenbusch-Mitte, als Ingeborg Greinert mit ihren Einkäufen den Bus betreten wollte, berichtet deren Schwiegertochter jetzt. „Meine Schwiegermutter hatte dort eingekauft und zwar mehr, als sie eigentlich wollte.“ Wegen der schweren Tasche habe sie für die eigentlich kurze Strecke nach Hause den Bus nehmen und

die drei Stationen bis zur Stolpstraße mit der Linie 602 fahren wollen.

Das Fahrgeld von 1,80 Euro hatte sie gerade noch in der Geldbörse, eigentlich genau passend für den Kauf eines Kurzstreckentickets. Als der Fahrer jedoch die beiden Fünf-Cent-Münzen in dem Kleingeld sah, sagte er nach An-

gaben der Schwiegertochter: „Ich bin nicht verpflichtet, das anzunehmen, ich kann Sie nicht mitnehmen.“

Die alte Frau sei dann wieder ausgestiegen und zu Fuß nach Hause gegangen. Ärger auf dem Münsterplatz kam dabei erst ein paar Tage später. „Sie hat das Malheur an sich bezogen“, so ihre Schwieger-

Aus den Beförderungsbedingungen Nahverkehr NRW

(7.2) Zahlungsmittel

(1) Das Personal ist nicht verpflichtet, Geldscheine über 10,00 Euro zu wechseln oder erheblich beschädigte Geldscheine und Münzen anzunehmen.

(2) Wenn das Personal Geldscheine über 10,00 Euro nicht wechseln kann, wird es dem Fahrgast eine Quittung über den ausstehenden

Betrag ausstellen. Der Fahrgast kann das Wechselgeld dann – unter Vorlage der Quittung – bei der Verwaltung des jeweiligen Verkehrsunternehmens abholen. Ist der Fahrgast mit dieser Regelung nicht einverstanden, kann er die Fahrt nicht antreten bzw. muss sie abbrechen.

(Quelle: Verkehrsverbund Rhein-Sieg, gültig ab 1.1.2012)

Alkoholexzess: Kind muss in die Klinik

Ordnungsdienst schreitet bei Rhein in Flammen ein

Von Lisa Inhoffen

BONN. Immer wieder ein Thema: das sogenannte Komasaufen unter Jugendlichen. Zwei besonders Aufsehen erregende Fälle verzeichnete der Ordnungsdienst der Stadt Bonn bei Rhein in Flammen am Samstagabend. Dort hatten die städtischen Mitarbeiter zwei Mädchen aufgegriffen, die offensichtlich tüchtig dem Alkohol zugesprochen hatten. Die beiden 15-Jährigen – zunächst hieß es, sie seien 12 und 13 Jahre alt – waren ohne Begleitung von Erwachsenen in der Rheinaue unterwegs und wurden deshalb von den Ordnungsdienstleuten in Gewahrsam genommen.

Der Ordnungsdienst verständigte die Eltern, die außerhalb von Bonn wohnen, und bat sie, ihre Kinder abzuholen. Zunächst, so meldete die Stadt, weigerten sich beide Eltern, nach Bonn zu fahren. Später habe dann doch noch ein Elternpaar die Tochter abgeholt, teilte Familiendezernentin Angelika Maria Wahrheit gestern schriftlich auf GA-Nachfrage mit.

Das andere Mädchen musste aufgrund eines nach GA-Informationen recht hohen Promillegrades in die LVR-Kliniken eingeliefert werden. Ob die 15-Jährige sich immer noch in der Klinik befindet oder inzwischen wieder bei ihrer Familie ist, sagte die Dezernentin gestern nicht.

Fest steht aber: Das Bonner Jugendamt wird die zuständigen Jugendämter der Kommunen informieren, in denen die beiden Familien zu Hause sind. „Wie die Kollegen dort vorgehen, ist uns nicht bekannt. Handelte es sich um Bonner Kinder, würde das Bonner Jugendamt das Gespräch mit den Mädchen und ihren Eltern suchen und prüfen, ob weitere Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung vorliegen“, erklärte Wahrheit.

Nach dem Jugendschutzgesetz dürfen Jugendliche unter 16 Jahren öffentliche Veranstaltungen grundsätzlich nur in Begleitung von Erwachsenen besuchen. Ausnahmen gelten unter anderem bei Brauchtumsveranstaltungen. Alkohol ist für diese Altersgruppe in aller Regel tabu.

Missbrauch muss doch

Strafe gegen Ex-Jugendliche

Von Benjamin Jeschor

BONN. Sichtlich schwer fiel ein 13-Jähriger der Gang in den Zonenpark. Der Jugendbetreuer der Jugendberufshilfe am Landgericht Weinend wartete der Junge im Verhandlungssaal auf seine Vernehmung, wo er gegen eine einstweilige Jugendbetreuerin des Bonner Fußballvereins aussagen musste. Es war kaum nachvollziehbar, was den 39 Jahre alten Angeklagten nun dazu bewegte, den Schüler vor Gericht zu zerrufen. Im Dezember hatte der arbeitsscheue Mann in der ersten Instanz nicht gestanden, dem damals Elfjährigen Mitte 2010 in der Umkleekabine kurz in den Schritt und Genital gefasst zu haben. Das Geständnis hatte er dem Opfer eine Aussage erspart.

Das wurde dem Angeklagten dann auch strafmildernd angerechnet: Der Wiederholungständer eine Gutachterin eine „päpätologisch-homosexuelle Orientierung“ attestiert hatte, wurde wegen sexuellen Missbrauchs zu einer neunmonatigen Haftstrafe verurteilt.

Opfer-Initiative legt Mühlstein vors Münster

General-Anzeiger Bonn, 10.5.12

Gedenkstein gegen Missbrauch und Gewalt bleibt einen Monat. Initiative spricht mutmaßliche Fälle am Ako-pro-Seminar an

Von Ebba Hagenberg-Milliu

BONN. Als Monika Osterheld gestern Morgen am Fuße des Münsters über mögliche Missbrauchsfälle am Godesberger Ako-pro-Seminar sprach, stockte so manchem Zuhörer der Atem. Sie vertrat diejenigen, von denen die Vorwürfe kommen, und prangerte „massive Verbrechen an wehrlosen Schutzbefohlenen“ an, begangen durch den Ex-Leiter des Vereins, der dem Aloisiuskolleg (Ako) nahe steht – sowie durch inzwischen verstorbene Ako-Jesuitenpatres. Sie appellierte an die Verantwortlichen, die Behörden und Gerichte, weiter aufzuklären, Gerechtigkeit walten zu lassen und Konsequenzen zu ziehen.

Vorher hatte Johannes Heibel von der Siershahner Initiative ge-



Der „Mahnende Mühlstein“ auf dem Münsterplatz erinnert an minderjährige Opfer sexuellen Missbrauchs. FOTO: VOLKER LANNERT

gen Gewalt und sexuellen Missbrauch vor dem Münster seinen „Mahnenden Mühlstein“ aufstellt, der seit 2008 in deutschen Städten gezeigt wird und nach dem 6. Juni vor dem Kölner Dom liegen wird.

Bildhauer Bruno Harich erläuterte das eingemeißelte Bibelwort: „Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, dem wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein an den Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde“ – das erinnere Erwachsene an ihre Verantwortung.

Die Stadt danke der Initiative für das 1,4 Tonnen schwere Mahnmahl, erklärte Jugendamtsleiter Udo Stein im Beisein der Schulausschuss-Vorsitzenden Dorothee Paß-Weingartz. „Uns bedrückt der Missbrauch in unseren Institutio-

nen sehr“, sagte Stein. „Die Dunkelziffer der Taten liegt sicher noch viel höher.“ Was der Vater eines mutmaßlichen Ako-pro-Betroffenen dem GA bestätigte: Die Opfer hätten große Angst vor Stigmatisierung und juristischen Gegenmaßnahmen. „Wir haben ohnmächtige Wut und wollen alles aufgeklärt wissen.“ Die Staatsanwaltschaft ermittelt noch in einem Fall gegen den früheren Ako-pro-Leiter; in weiteren zwei Fällen sind die Verfahren wegen Verjährung eingestellt worden.

Die Opfergruppe hatte zunächst das Ako-Gelände als Standort für den „Mahnenden Mühlstein“ angefragt. Rektor Pater Johannes Siebner hielt das auf dem eigenen Gelände aber für verfrüht: „Wir sind ja noch mittendrin im Verstehen und in der Aufklärung“, sagte er dem GA.

CKER
OR-JACKEN,
und Pullover

% *
RABATT

05.2012

(gekennzeichneten Artikel, s. getätigte Käufe, scheine kombinierbar)

Fünf Fahrgäste werden leicht verletzt

Linienbus stößt auf der Kreuzung Bertha-von-Suttner-Platz/Berliner Freiheit mit einem Auto zusammen

BONN. Zu einem schweren Unfall mit einem Stadtwerke-Bus der Linie 606 ist es gestern Morgen am Bertha-von-Suttner-Platz gekommen. Laut Polizei war der 40 Jahre alte Busfahrer auf der Kreuzung Bertha-von-Suttner-Platz/Berliner Freiheit mit einem Auto zusammengestoßen, an dessen Steuer ein 61-Jähriger saß. Bei der Kollision wurden fünf Fahrgäste leicht verletzt und vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht.

Nach Angaben der Polizei war der Autofahrer gegen 10.15 Uhr auf der Straße Belderberg in Richtung Sandkaule unterwegs. Beim Überqueren des Bertha-von-Suttner-Platzes stieß der Wagen des

ner Freiheit fuhr. Wer die Schuld an dem Zusammenstoß trägt, ist noch unklar. Laut Polizei haben sowohl der Bus- wie auch der Autofahrer zu Protokoll gegeben, bei Grün gefahren zu sein. Wie die Stadtwerke mitteilen, habe jedoch voraussichtlich der Autofahrer den Unfall verursacht: Er sei bei Rot über die Ampel gefahren.


Wegen des Zusammenstoßes auf der vielbefahrenen Kreuzung ist es laut Stadtwerke zwischen 10.30 und 11.30 Uhr auch auf zahlreichen Buslinien zu Verkehrsbehinderungen und Verspätungen gekommen. Die Polizei sucht Zeugen, die Aussagen zum Herzog des Unfalls machen kön-



www.general-anzeiger-bonn.de/lokales/bonn/


Keine Lust auf Datensalat
 Archiv Bürgerbeteiligung im Internet schwächer als 2011

Hohe Gebühren in Bonn
Der Außen-Ausschank ist teuer



BONN. Der Flair einer Stadt entscheidet sich in ihren Straßen - in den Cafés, Bistros, Biergärten. Doch Bonner Gastronomen bezahlen hierfür einen hohen Preis: Zehn Euro kostet der Quadratmeter Außenterrasse in bester Citylage - "viel zu hoch", findet der Bund der Steuerzahler NRW. [mehr...](#)


Regenschauer
Das Wetter in Bonn steht kopf



BONN. April, April im Mai: Immer wieder mussten die Passanten in der Bonner Fußgängerzone am Mittwoch vor heftigen Regenschauern flüchten. Diese haben schon wieder gut lachen, sie spiegeln sich lediglich in einer der vielen Pfützen vor der Post auf dem Münsterplatz. [mehr...](#)


Aktuell Die 24-Stunden-Vorschau
 3-Tage-Prognose

Gedenkstein gegen Missbrauch und Gewalt
Opfer-Initiative legt Mühlstein vors Münster




BONN. Als Monika Osterheld am Mittwochmorgen am Fuße des Münsters über mögliche Missbrauchsfälle am Godesberger Ako-pro-Seminar sprach, stockte so manchem Zuhörer der Atem. [mehr...](#)


Danke Mama!
 E-Cards zum Muttertag




RKH Rheinbach - Sonderveröffentlichung
 Mehr Leistung – mehr Service – mehr Beratung. Die RKH in Rheinbach.




Rhein in Flammen
 Jede Menge Bilder vom Super-Feuerwerk




In eigener Sache
 IT Projektleiter / Systemadministrator (m/w) gesucht




GA-Sommergarten 2012
 Alle 14 Tage sonntags: Live-Musik, Open-Air. Dazu Kunst, Kölsch und nette Leute. Eintritt frei.




GA Blog
 Der Mitmach-Blog der General-Anzeiger-Redaktion.



Restaurantführer 2012
 Eine kulinarische Reise durch die Restaurants, Kneipen, Gaststätten und Cafés in Bonn und der Region.



Klinik am Ring - Sonderveröffentlichung
 Die Kölner Privatklinik stellt sich vor: Ärzte, Fachabteilungen und Wissenswertes rund um das



www.general-anzeiger-bonn.de/lokales/bonn/Opfer-Initiative-legt-Muehlstein-vors-Muenster-article758814.html

BNRS Delta Heibel NRW Jens Kölsch MN Ndk Ruth Login SM

Gedenkstein gegen Missbrauch und Ge... +

kalaydo.de das regionale Findernet » stellen » auto » immobilien » kleinanzeigen » tiere » ferienwohnungen » inserieren

2 Wochen gratis testen mit Geschenk

General-Anzeiger

Online-Special zur NRW-Wahl

Donnerstag, 10. Mai 2012 Blog Video ePaper Sitemap Stadtpläne Newsletter GA-Mobil RSS Bildschirmschoner GA-Shop BONNTICKET Suche

Home Lokales News Sport Familie Wetter Verkehr Freizeit Reise Anzeigen Abo Dialog

Bonn Region Wirtschaft Kultur Wissenschaft Webcams GA-Aktionen GA-Special Bilder

Sie befinden sich hier: Lokales > Bonn > Bonn

Drucken Versenden

Gedenkstein gegen Missbrauch und Gewalt

Opfer-Initiative legt Mühlstein vors Münster

Von Ebba Hagenberg-Miliu

BONN. Als Monika Osterheld am Mittwochmorgen am Fuße des Münsters über mögliche Missbrauchsfälle am Godesberger Ako-pro-Seminar sprach, stockte so manchem Zuhörer der Atem.



Der 'Mahnende Mühlstein' auf dem Münsterplatz erinnert an minderjährige Opfer sexuellen Missbrauchs. Foto: Volker Lannert

Lokales

Bonn Beuel Bad Godesberg Hardtberg

Anzeigen

Oder einfach online Garten-shoppen Ahrens+Sieberz

Ibiza - Sonderaktion in Meckenheim ab: € 13.490,-

Ticker Panorama Sport Wirtschaft

17:46 70 Tote bei Anschlag vor Foltergefängnis in Damaskus

17:44 Bundeswehr jetzt auch an Land auf Piratenjagd

17:10 Olympisches Feuer entzündet - Präsident kündigt Olympia-Besuch an

17:08 Schätzer: 29,4 Milliarden Steuer Mehreinnahmen bis 2016

17:06 Obama macht sich für Homoehe stark - neues Thema im Wahlkampf

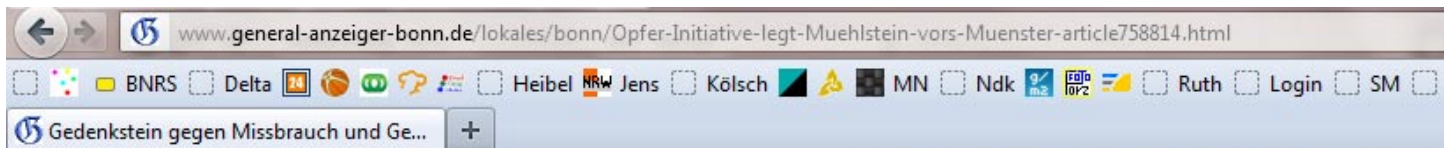
Alle Ticker-Meldungen im Überblick »

Anzeige

ambo zum Wohlfühlen

Anzeige

12% Rendite mit Edelmetall Ihre Chance als Privatanleger -



Sie vertrat diejenigen, von denen die Vorwürfe kommen, und prangerte "massive Verbrechen an wehrlosen Schutzbefohlenen" an, begangen durch den Ex-Leiter des Vereins, der dem Aloisiuskolleg (Ako) nahe steht - sowie durch inzwischen verstorbene Ako-Jesuitenpatres.

Sie appellierte an die Verantwortlichen, die Behörden und Gerichte, weiter aufzuklären, Gerechtigkeit walten zu lassen und Konsequenzen zu ziehen. Vorher hatte Johannes Heibel von der Siershahner Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch vor dem Münster seinen "Mahnenden Mühlstein" aufgestellt, der seit 2008 in deutschen Städten gezeigt wird und nach dem 6. Juni vor dem Kölner Dom liegen wird.

Bildhauer Bruno Harich erläuterte das eingemeißelte Bibelwort: "Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, dem wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein an den Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde" - das erinnere Erwachsene an ihre Verantwortung.

Die Stadt danke der Initiative für das 1,4 Tonnen schwere Mahnmal, erklärte Jugendamtsleiter Udo Stein im Beisein der Schulausschuss-Vorsitzenden Dorothee Paß-Weingartz. "Uns bedrückt der Missbrauch in unseren Institutionen sehr", sagte Stein. "Die Dunkelziffer der Taten liegt sicher noch viel höher."

Was der Vater eines mutmaßlichen Ako-pro-Betroffenen dem GA bestätigte: Die Opfer hätten große Angst vor Stigmatisierung und juristischen Gegenmaßnahmen. "Wir haben ohnmächtige Wut und wollen alles aufgeklärt wissen." Die Staatsanwaltschaft ermittelt noch in einem Fall gegen den früheren Ako-pro-Leiter; in weiteren zwei Fällen sind die Verfahren wegen Verjährung eingestellt worden.

Die Opfergruppe hatte zunächst das Ako-Gelände als Standort für den "Mahnenden Mühlstein" angefragt. Rektor Pater Johannes Siebner hielt das auf dem eigenen Gelände aber für verfrüht: "Wir sind ja noch mittendrin im Verstehen und in der Aufklärung", sagte er dem GA.

Artikel vom 10.05.2012

Artikel bookmarken bei...

Anzeige



Renditestark mit Edelloh

Investieren Sie nachhaltig und ökologisch. Rendite bis zu 12% p.a. und mehr - steuerfrei.



Sonne kinderleicht nutzen

Jetzt mit einer Solaranlage von MAGE SOLAR Stromkosten sparen und Geld verdienen!



General-Anzeiger Abo-Bestellung



Ihre Chance als Privatanleger - bis zu 12% Rendite p.a. und mehr. Bereits ab 3.900 €.



Tirol im Sommer ein Genuß
Gemütlich wandern, einkehren, entspannen. Auf den Geschmack gekommen? 3 ÜN/HP ab € 199,-



Schuhe ab 19,95€
Mach den gratis Style-Check & bekomm Deine personalisierte monatliche Schuh-Auswahl.

adcloud



Bonn Wetter

Temperatur: 25.9 °C
mehr Wetter >>

Vorhersagen >>
Regenradar >>
Wetterwarnungen (1) >>

Leserfavoriten

- Weltweit** Regional
- Russischer Superjet zerschellt - niemand überlebte
- In Australien** Katze pinkelt auf Computer - Bruder überfährt Schwester
- Massaker in Mexiko: 18 Leichen in zwei Autos gefunden
- NRW-Landtagswahl** Unmut und Befremden über Röttgens Agieren
- Russlands modernster Jet in Indonesien verschollen

Wahl

Online-Special zur NRW-Landtagswahl am 13. Mai 2012



Danke Mama!

E-Cards zum Muttertag



RKH Rheinbach - Sonderveröffentlichung

Mehr Leistung – mehr...



ugsort für inner und gegründet em Kölsch en Airport

sucher müssen schon die Sicherheitskontrolle passiert haben, erst dann können sie die Zeit bis zum Flug im Restaurant mit Kölsch und anderen

minenten und Ereignissen rund um die Bonner und Berliner Republik sowie vom Mauerbau bis hin zur Wiedervereinigung wurden schon besorgt.

desadler an den Kopf – Unterschrift: „Die haben wohl einen Vogel.“ Weiter heißt es dort: „Wer hätte damit gerechnet? Ausgerechnet der modernste

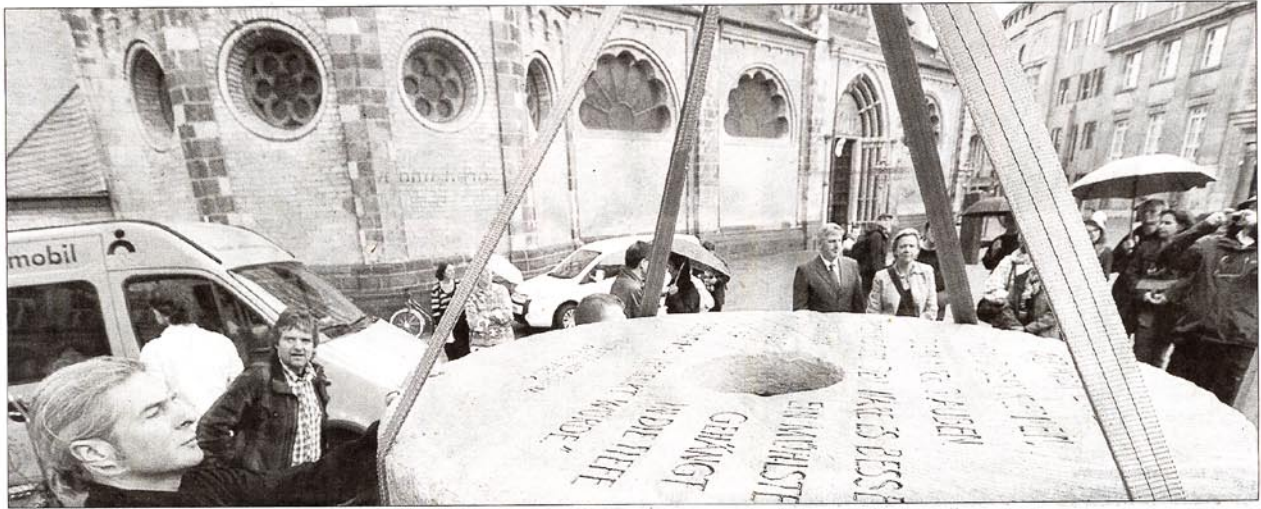
Überzeugungsarbeit geleistet werden, damit alle bleiben“, so Drautzborg, der aber glaubt, dass die Mannschaft Geduld beweist.

haberaut F
Donn seine
gasse
schäc
merk
zeich
den n
cher
kotes

annel s Mahnender Mühlstein

ußentunnel
d ab Mon-
ag, 25. Mai,
ka 5 Uhr in
ngen es
sei erfor-
aumt der
regelmäßig
g und Rei-
chrüstung
technik. Ei-
cke werde

ist bereits
ichtung Sü-
sicherheits-
üstung ge-
ni wird die
nzer Stra-
im zweiten
ka vier Wo-
t. Ab Mitte
nfahrt Ko-
und die
rtrichtung
verrt. (EB)



BONN. Einen Mühlstein, der an das Leid missbrauchter Kinder erinnert, legte die „Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen“ aus Siershahn vor dem Bonner Münster nieder. Geschaffen hat das Mahnmal der Bildhauer und Steinmetz Bruno Harich (l.) aus Neunkirchen-Seelscheid. Er hat in den 1,4 Tonnen schweren Block den Bibelvers geschlagen „Wer aber einem

von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, dem wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein an den Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde“ (Mth. 18,6). Der Stein soll, so Johannes Heibel (2. v. l.), 1. Vorsitzender der Initiative, die Erwachsenen an ihre große Verantwortung gegenüber den ihnen anvertrauten Kindern erinnern. (EB/Foto: Meike Böschmeyer)

Radf
Bei K
ern i
stadt
Verst
tens
Befah
Sperr
von V
die B
und s
rigke

CDU
Vertr
Land
dorf
„ums
Aus
an de
gedat
lizist

RA

Polize
Feuer
Notar
Arzt-
116:
Telef
080C
Kinde
080C
„Schl
018C
Heba
018C
Psych
080C
Ev. Et
016C
SkF-
(022
Such
(022
Für f
Vorw
Kranl
Vergi
Seeli
Alkot
Behil
Kind
Such
Frau
Notri
Seni
97 9
Deut
Aids-
Hilfe
Anor
Kreb

em Nachtwächter durch Bonn

ges Theater
„Huckle-
Roman
ft Jahren).
n, Am Boe-
igen Weiber
to Nicolai.
Bad Godes-
9: Premiere:
von Heinrich

deskanzler-
Norbert Alich
in: „Ober-

gmaus, Fron-
ausver-

heater, Am
nten Mann
e nach dem
auptmann.
Bad Go-
tr. 78: Pre-
ie und Clyde
üller und

entral, Maus-
Stühle) –

nicher Str. 43: Sabine Wiegand
„Wenn dat Rosi zweimal klingelt“
– ein kabarettistisches Bildungs-
paket für alle Schichten.

MUSIK/TANZ

18.30 Hardtberg-Gymnasium,
Gaußstr. 1: Konzert der Reihe
„Forum Junge Solisten“ (Eintritt
frei).

19.30 Telekom Forum, Landgra-
benweg 151: WDR Big Band feat.
Raphael Gulazzi + Dombert's Ur-
ban Jazz – im Rahmen des Bonner
Jazzfestes.

19.30 Restaurant RheinAue, Lud-
wig-Erhard-Allee 20: Rhein-Island-
Bigband – Big Band Jazz im Bier-
garten (Eintritt frei).

20.00 Harmonie, Frongasse 28:
Kieran Halpin & Manfred Leuchter
– Irischer Singer/Songwriter trifft
deutschen Akkordeon-Virtuosen.

20.00 Beethoven-Haus, Bonggas-
se: „Von Österreich nach Ungarn“
– Kammerkonzert mit Isabelle van
Keulen, Violine & Ronald Brautigam,
Klavier.

22.00 Pantheon, Bundeskanzler-
platz: „Rhythm is a Dancer – die

der Schauspielerin: „Die Anfänge
des Wissensaustauschs: Jesuiten-
Missionare in China vom 16. bis
zum 18. Jahrhundert“.

11.00 bis 18.00 Kunstmuseum,
Friedrich-Ebert-Allee 2: „August
Macke und die Rheinischen Expres-
sionisten“ – Werke aus der Samm-
lung des Kunstmuseums; Sonder-
ausstellungen: Kunstpreis START:
Max Frisinger; Albert Oehlen – 45
Arbeiten; „Muschelbaum, Holz-
vogel und Augenfisch“ – Max Ernst
für Kinder und Jugendliche; Lewis
Baltz – Fotografie.

**9.00 bis 19.00 Haus der Geschich-
te,** Willy-Brandt-Allee 14: „Unsere
Geschichte. Deutschland seit
1945“; Sonderausstellungen: „Mit
17... Jung sein in Deutschland“ –
800 Exponate, interaktive Medi-
enstationen, Musik und szenische
Bilder; „Rückblende 2011“ – Der
deutsche Preis für politische Fo-
tografie und Karikatur.

**10.00 bis 18.00 Museum Alexan-
der Koenig,** Adenauerallee 160:
„Unser blauer Planet – Leben im
Netzwerk“; Sonderausstellung:
„Glanzlichter 2010“ – Siegerbilder
des internationalen und größten

stituts der Universität Bonn und
des Deutschen Museums.

**11.00 bis 18.00 LVR-Landesmu-
seum Bonn,** Colmantstr. 14–16:
Zeugnisse rheinischer Geschichte,
Kunst und Kultur von den Anfängen
bis zur Gegenwart; Sonderausstel-
lungen: Familien-Mitmachausstel-
lung „High Tech Römer – Techni-
sche Meisterleistungen aus der
Antike“; Elger Esser „Lichte Weite“
– Landschaftsfotografien; Kino
„Barbara“ (Deutschland 2012,
regie: Christian Petzold), 19.30.

10.00 bis 17.00 Beethoven-Haus,
Bonggasse 20: „Leben und Werk
Ludwig van Beethovens“; Sonder-
ausstellung: „Beethoven-Briefmar-
ken aus der Sammlung Yukio Onu-
ma“; Offene Führung 14.30.

**15.00 bis 17.00 Akademisches
Kunstmuseum,** Am Hofgarten 21:
„Eine Entdeckungsreise in die An-
tike“ – Antikensammlung der Uni-
versität Bonn; Sonderausstellung:
„Grenzen des Totenbuchs“.

**12.00 bis 18.00 Ägyptisches Mu-
seum,** Regina-Pacis-Weg 7:
tischen Universitätssammlung
„Totenkult und Jenseitsglaube

Macke unterwegs – Die Reisen des
Künstlers“ – Hommage zum 125.
Geburtstag.

**11.00 bis 17.00 Bonner Kunst-
verein,** Hochstadenring 22: Luca
Frei „The Fifth Business“; Peter
Mertens Stipendium 2011: Lin May
und Miriam Schwedt; Alexandra
Bircken.

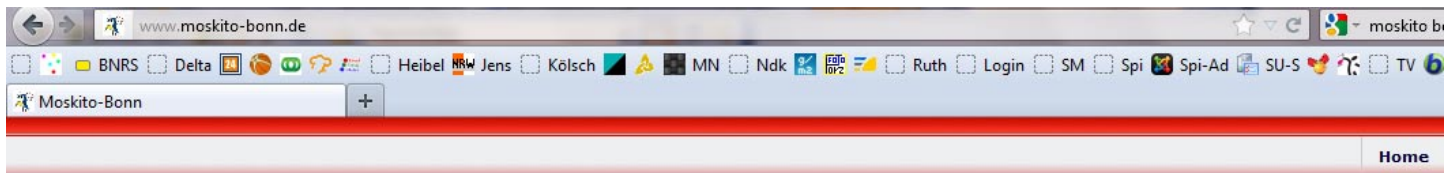
**13.00 bis 17.00 Ernst Moritz
Arndt-Haus,** Adenauerallee 79:
Sonderausstellung: „Bonn im
Blick“ – Bonn in (druck)graphi-
schen Ansichten vom 17. bis zum
20. Jahrhundert.

**15.00 bis 18.00 Künstlerforum
Bonn,** Hochstadenring 22–24:
„moving surface“ – Internationales
Videokunstprojekt.

**8.00 bis 19.00 Wissenschaftszen-
trum Bonn,** Ahrstr. 45: „Imagines
Europae Civitatum“ – Einblicke in
die Entwicklung der künstlerischen
und kartographischen Erfassung
von Stadtansichten und Stadtplä-
nen von der Antike bis zur Gegen-
wart.

Bonner Rundschau

11.05.2012



Moskito


Das Familienmagazin für Bonn & den Rhein-Sieg Kreis

- Moskito**
- Startseite
- Über uns
- Aktuelle Meldungen***
- Von A - Z
- Regelmäßige Angebote
- Workshops Mai - Juni
- Flohmärkte & Basare
- Kalender
- Ausgaben**
- Aktuelle Ausgabe
- Service**
- Auslegestellen
- Mediadaten Print
- Mediadaten Banner
- Abonnement
- Kleinanzeigen aufgeben
- Workshops aufgeben
- Netzwerk**

E-Plus lässt Familien-träume wahr werden! [Jetzt mitmachen](#)

MAHNENDER MÜHLSTEIN AUF DEM MÜNSTERPLATZ

Aktion gegen Gewalt und sexuelle Missbrauch an Kindern




„Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, dem wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein an den Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde.“ Mit diesem Zitat aus dem Matthäus-Evangelium, das in einen Mühlstein gemeißelt wurde, will die Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen ein Zeichen setzen und Erwachsene an ihre große Verantwortung gegenüber Heranwachsenden erinnern.

[Weiterlesen...](#)

AUSFLUGSTIPP FÜR DIE PFINGSTTAGE

Schloß Arff feiert drei Tage lang stilvolles Barockfest für die ganze Familie



Das Barockschloß Arff in Köln-Roggendorf lädt an den Pfingsttagen vom 26. – 28. Mai jeweils von 14 – 20 Uhr zu einem stilvollen Barockfest für Jung und Alt ein. Mitwirkende in historischen Gewändern bieten eine eindrucksvolle Kulisse, die Schloss und Park mit barockem Leben erfüllen. Täglich um 14 Uhr gibt es einen feudalen Einzug des französischen Königs Ludwig XIV und seinem Gefolge. Danach erwarten barocke Konzerte, theatrale Lesungen, Walk-Acts in historischen Kostümen und beeindruckende Artistik die Besucher.

[Weiterlesen...](#)

AFRIKA-ORIENT-FESTIVAL AUF BURG SATZVEY

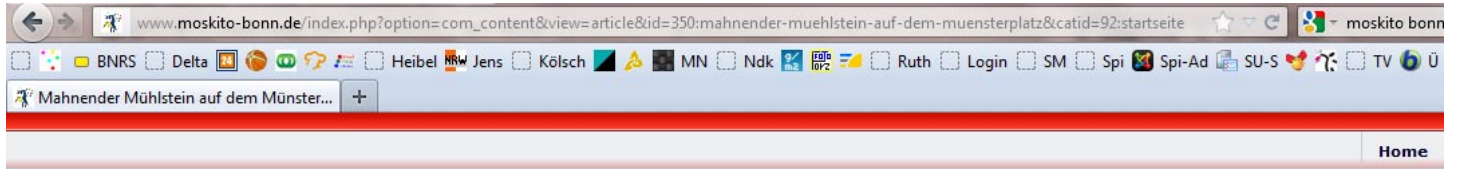
Ein faszinierendes Fest für die ganze Familie



Freunde afrikanischer Kultur und Lebensart erwartet am 2. und 3. Juni 2012 auf Burg Satzvey in Mechernich ein ganz besonderes Highlight. Das Afrika-Orient-Festival vermittelt mit einem großen Programm eindrucksvoll den ganz besonderen Flair dieses faszinierenden Kontinents. Die Besucher erwartet ein Mix aus Tanz, Musik, und Unterhaltung – kurz: ein Fest der Freude und der Leichtigkeit – afrikanische Lebensfreude pur!

das!

Familien
Magazin
Netzwerk



- Moskito**
- Startseite
- Über uns
- Aktuelle Meldungen***
- Von A - Z
- Regelmäßige Angebote
- Workshops Mai - Juni
- Flohmärkte & Basare
- Kalender
- Ausgaben**
- Aktuelle Ausgabe
- Service**
- Auslegestellen
- Mediadaten Print
- Mediadaten Banner
- Abonnement
- Kleinanzeigen aufgeben
- Workshops aufgeben
- Netzwerk**

E-Plus

e-plus+

E-Plus lässt Familien-träume wahr werden!

[Jetzt mitmachen](#)

MAHNENDER MÜHLSTEIN AUF DEM MÜNSTERPLATZ

Aktion gegen Gewalt und sexuelle Missbrauch an Kindern



„Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, dem wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein an den Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde.“ Mit diesem Zitat aus dem Matthäus-Evangelium, das in einen Mühlstein gemeißelt wurde, will die Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen ein Zeichen setzen und Erwachsene an ihre große Verantwortung gegenüber Heranwachsenden erinnern.

Im Beisein von Jugendamtsleiter Udo Stein und Schulausschuss-Vorsitzende Dorothee Paß-Weingartz installierten Johannes Heibel (1. Vorsitzender der Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch) und Bruno Harich (Bildhauer und Steinmetz aus Neunkirchen-Eischeid) den „Mahnenden Mühlstein“ auf dem Bonner Münsterplatz.

„Die Würde und Unversehrtheit von Kindern und Jugendlichen darf niemals verletzt werden. Der 1,4 Tonnen schwere Mühlstein symbolisiert auch die Last der Opfer,“ beschreibt Heibel die von ihm initiierte Aktion. Ihm geht es aber nicht um die Wiedereinführung der Todesstrafe. „Gewalt ist keine Lösung, auch nicht gegenüber Kinderschändern!“ Der in Neunkirchen von Harich gemeißelte Mühlstein ist bereits seit Mitte 2008 auf Deutschlandtournee. Bonn ist nach Stuttgart, München, Karlsruhe und anderen Städten bereits die 15. Station. Er bleibt auf dem Münsterplatz noch bis 4. Juni, bevor er auf der Domplatte in Köln Station macht.

Foto: Walter Wetzels



www.bonn.de/familie_gesellschaft_bildung_soiales/topthemen/12896/index.html?lang=de

23. Mai 2012 Suche

Language Stadtplan Newsletter Kontakt Hilfe Sitemap

FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

Rat & Verwaltung Bürgerservice online | Tourismus & Kultur Sport & Freizeit | Familie & Gesellschaft Bildung & Soziales | Umwelt & Gesundheit Planen, Bauen & Wohnen | Wirtschaft & Wissenschaft Internationales

Ihr Standort: >> Familie & Gesellschaft | Bildung & Soziales


Topthemen

- Integration
- Schulen
- Volkshochschule
- Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
- Weiterbildung
- Musikschule
- Stadtarchiv
- Stadtbibliothek
- Frauen
- Kirchen
- Kinder, Jugend & Familie
- Bonner Adressbuch Soziales
- Senioren
- Leben mit Handicap
- Bürgerschaftliches Engagement

Pressemeldungen

- [Gemeinsam für Demokratie und Respekt](#)
- [Aufbaukurs für Auto-CAD in Bad Godesberg](#)
- [VHS informiert in einem Bildungsurlaub über internationale Rechnungslegung](#)
- [Zum Medienportal](#)

"Mahnender Mühlstein" soll den Opferschutz stärken



Bis 12. Juni ist der "Mahnende Mühlstein" der Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen auf dem Münsterplatz zu sehen.

"Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, dem wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein an den Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde." Mit diesem Zitat aus dem Matthäus-Evangelium, das in einen Mühlstein gemeißelt wurde, will die Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen ein Zeichen setzen und Erwachsene an ihre große Verantwortung gegenüber Heranwachsenden erinnern. Die Würde und Unversehrtheit von Kindern und Jugendlichen darf niemals verletzt werden.

Bis 12. Juni ist der 1,4 Tonnen schwere Mühlstein auf dem Münsterplatz zu sehen und symbolisiert auch die Last der Opfer. Die Initiative betont, dass es ihr nicht um die Wiedereinführung der Todesstrafe geht. Gewalt ist keine Lösung - auch nicht gegenüber Kinderschändern. Der Mühlstein wird bis zum 4. Juni in Bonn verweilen und danach seine seit 2008 andauernde Deutschlandtour fortsetzen.

- [Beratungs- und Hilfsangebote auf www.bonn.de](#)
- [Zur Homepage der Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen](#)
- [Weitere Topthemen aus dem Bereich "Familie & Gesellschaft | Bildung & Soziales"](#)

Letzte Aktualisierung: 16. Mai 2012

Die Zusammenstellung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Weitere Berichterstattungen sind durchaus noch zu einem späteren Zeitpunkt zu erwarten bzw. sind bereits erfolgt, ohne dass wir trotz aller Recherche Kenntnis davon erlangt haben.

Wir hoffen, dass Sie mit unserer Betreuung zufrieden waren und würden uns freuen, Sie auch im Rahmen zukünftiger Kommunikationsprojekte unterstützen zu dürfen.



Walter Wetzels

Walter Wetzels Marketing und Kommunikation
Unterstrae 98a, 53859 Niederkassel

Telefon 0 22 08 / 91 00 50
info@wetzels-marketing.de
www.wetzels-marketing.de